



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 01.07.2020

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Katrín Eder
Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Natascha Bauer-Bertram
Andreas Behringer
Marc-Antonin Bleicher
Marita Boos-Waidosch
Dr. Franziska Conrad
Maurice Conrad
David Dietz
Christine Eckert
Sabine Flegel
Thomas Gerster (ab 15.50 Uhr)
Alexandra Gill-Gers
Carolin Glandorf
Ursula Groden-Kranich, MdB
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Corinne Herbst
Dr. Brian Huck
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann, MdL
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Walter Koppius
Martina Kracht
Ellen Kubica
Marcel Kühle
Arne Kuster
Karsten Lange
Myriam Lauzi
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Martin Malcherek (bis 18.10 Uhr)

Carmen Mauerer
Lothar Mehlhose
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Dr. Markus Reinbold
Christin Sauer
Leonie Sayer
Tim Scharmann
Jana Schneiß
Hannsgeorg Schöning
Gerd Schreiner, MdL
Claudia Siebner
Florian Siemund
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Mareike von Jungenfeld
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Dagmar Wolf-Rammensee
Christine Zimmer

- **Schriftführung**

Natalie Bauernschmitt

Entschuldigt fehlen

- **Stadtratsmitglieder**

Fabian Ehmann
Kamil Ivecen
Uta Schmitt

Tagesordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Gewalt an Schulen (AfD)
Vorlage: 0239/2020
2. Informationssicherheit und Betriebssysteme (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1063/2020
3. Dem „Trading Down“ im Einzelhandelsquartier Mainzer Mitte entgegenwirken (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1097/2020
4. Diesel-Fahrverbot (AfD)
Vorlage: 1123/2020
5. Aktualisierung der Grünsatzung zur Anwendung bei Bauprojekten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1124/2020
6. Ampelschaltungen in Mainz (AfD)
Vorlage: 1125/2020
7. Leerstand am Winterhafen (AfD)
Vorlage: 1126/2020
8. Pflegebetrug in Mainz (AfD)
Vorlage: 1127/2020
9. Gespräche mit Wohnsitzlosen (CDU)
Vorlage: 1128/2020
10. Senkung der Parkgebühren im Innenstadtbereich (CDU)
Vorlage: 1129/2020
11. Folgewirkung des neuen KitaZG auf die Einrichtungen in der Stadt Mainz (CDU)
Vorlage: 1130/2020
12. Sicherheit von Fußgängern erhöhen (CDU)
Vorlage: 1131/2020
13. Freischaffende Künstler aus dem Musikbereich (CDU)
Vorlage: 1132/2020
14. Verunreinigungen durch Vogelkot (CDU)

- Vorlage: 1133/2020
15. Ausbau der A60 zwischen Kreuz Mainz-Süd und Autobahndreieck Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1134/2020
 16. Bewerbung Landesgartenschau in Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1136/2020
 17. Zukunft Innenstadt - Ludwigsstraße (ÖDP)
Vorlage: 1137/2020
 18. Fahrradfahrer im Straßenverkehr (SPD)
Vorlage: 1138/2020
 19. Umsetzung der Sommerschule Rheinland-Pfalz in Mainz (SPD)
Vorlage: 1139/2020
 20. Grundschulen in der Mainzer Innenstadt (SPD)
Vorlage: 1140/2020
 21. Aktueller Stand Römisches Theater (SPD)
Vorlage: 1141/2020
 22. Förderung von Kulturbetrieben während der Corona-Pandemie (SPD)
Vorlage: 1142/2020
 23. Zukunft der Museumsnacht (SPD)
Vorlage: 1143/2020
 24. Elektrofahrzeuge in der Stadtverwaltung (SPD)
Vorlage: 1144/2020
 25. Nutzung von Abwasserwärme zum Beheizen von Schulen oder KiTas (FDP)
Vorlage: 1147/2020
 26. Kontinuierliche Zählungen zum Fahrradverkehr in Mainz (FDP)
Vorlage: 1148/2020
 27. Einrichtung einer Jobbörse für Seniorinnen und Senioren im Internet (FDP)
Vorlage: 1149/2020
 28. Baustelleninfo digital (FDP)
Vorlage: 1150/2020
 29. Rasengleise in Mainz (CDU)
Vorlage: 1151/2020
 30. Städtische Mülleimer häufig überfüllt (CDU)
Vorlage: 1152/2020
 31. Fragestunde

Anträge

32. Erweiterung der Hebammenservicestelle (DIE LINKE.)
Vorlage: 0135/2020
33. Ultrafeinstaubbelastungen für Mainz ermitteln und reduzieren (ÖDP)
Vorlage: 1155/2020
34. gem. Antrag: Neues Gymnasium als Schwerpunktschule
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1158/2020
35. gem. Antrag: Grünflächenoffensive: Mehr Bäume für die Stadt
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1159/2020
 - 35.1. gem. Antrag: Grünflächenoffensive: Mehr Bäume für die Stadt
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) (ÖDP)
Vorlage: 1159/2020/1
36. Mobile Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler anschaffen (CDU)
Vorlage: 1161/2020
 - 36.1. Mobile Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler anschaffen (CDU) (ÖDP)
Vorlage: 1161/2020/1
 - 36.2. Änderungsantrag zum Antrag 1161/2020 Mobile Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler anschaffen (CDU) (AfD)
Vorlage: 1161/2020/2
 - 36.3. Gemeinsamer Änderungsantrag (B'90/Die Grünen, SPD, FDP) zu 1161/2020,
Mobile Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler anschaffen (CDU)
Vorlage: 1161/2020/3

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

37. Sachstandsberichte
 - 37.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1712/2019 (ÖDP), Änderungsantrag 1712/2019/1 (ÖDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Ergänzungsantrag 1712/2019/2 (CDU / SPD);
hier: Öffentliche Plätze in Mainz erhalten
Vorlage: 0841/2020
 - 37.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1971/2019;

hier: Bessere Versorgung von Schwangeren durch eine Hebammenservicestelle
in der Stadt Mainz

Vorlage: 0968/2020

38. Aufgabenübertragung Meldewesen (VOIS) an den ZIDKOR
Vorlage: 0904/2020
39. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen,
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0936/2020
40. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 40.1. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 0975/2020
 - 40.2. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 0976/2020
 - 40.3. Mainzer Stadtwerke AG;
hier: Gründung der KIM GmbH
Vorlage: 1108/2020
41. Haushaltsangelegenheit;
Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Mainz-Laubenheim, Anbau;
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0990/2020
42. GS Gleisberg, Erweiterung;
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1003/2020
43. Kulturheim Weisenau;
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0988/2020
66. Anne Frank Realschule plus, Ganztagschule;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1168/2020
44. Vergabeangelegenheiten
 - 44.1. Bauvorhaben: Stadthaus Große Bleiche 46;
hier: Bodenbelagsarbeiten
Vorlage: 1164/2020
 - 44.2. Bauvorhaben: Stadthaus Große Bleiche 46;

hier: Nieder-, Mittelspannungs- und Schwachstromanlagen
Vorlage: 1165/2020

45. Verschiebung der Errichtung des neuen Gymnasiums auf das Schuljahr 2023/2024
Vorlage: 0978/2020
46. Kindertagesstättenbedarfsplan 2020;
hier: Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit einer Prognose bis 2024
Vorlage: 0896/2020
47. Städtebauförderprogramm „Städtebauliche Erneuerung - Soziale Stadt - Sozialer Zusammenhalt“ (SST);
hier: Zukunft der Sozialen Stadt in Mainz - Weiterführung nach 2021 bzw. nach 2023
1. Mombach mit Alt-Mombach (311), Industrieviertel (312), Im Suder (313) und Westring/Hemel (314) bleibt Regionalfenster nach 2021.
2. Lerchenberg mit Lerchenberg-Mitte/ZDF (533) mit dem angrenzenden Stadtbezirk Lerchenberg-Süd (531) bleibt Regionalfenster nach 2023.
3. Neustadt bleibt Regionalfenster nach 2023.
Vorlage: 0964/2020
48. Rheinufersanierung 'Adenauer-Ufer', Bereich Theodor-Heuss-Brücke bis Tiefgarage (1. BA)
Vorlage: 0963/2020
49. Luftreinhalteplan Fortschreibung Mainz 2016 - 2020, Anpassung Stickstoffdioxid mit Rheinachse
Vorlage: 1058/2020
50. Antrag 1611/2019 des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im einspurigen Areal der Finther Landstraße
Vorlage: 0273/2020
51. Antrag 1677/2019 der CDU, FW, ÖDP des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim: Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches „Froschmarkt“
Vorlage: 0637/2020
52. Entflechtung des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund
Vorlage: 1024/2020
64. Weiterentwicklung Carsharing
Vorlage: 0428/2020
53. „Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße“
Ergebnisse des Realisierungswettbewerbes mit städtebaulichem Ideenteil und weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0955/2020
54. FNP-Ä Nr. 59 und vorhabenbezogener Bebauungsplan "He 133-VEP" (Aufstellung / Planstufe I)
a) Änderung Nr. 59 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung Moser Caravaning (He 133 VEP)";
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB

- Vorlage in Planstufe I
 - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- b) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Erweiterung Moser Caravaning (He 133 VEP)";
hier: - Entscheidung über die Einleitung gemäß § 12 Abs. 2 BauGB und
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
 - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Vorlage: 0748/2020

55. Bauleitplanverfahren "B 158/ 3. Ä" (Aufstellung / Planstufe I)
Bebauungsplan Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels - 3. Änderung (B 158/ 3.Ä);
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
 - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
- Vorlage: 0747/2020

56. Bauleitplanverfahren "W 105", Planstufe II
Bebauungsplanentwurf "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)";
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
 - Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Vorlage: 0887/2020

57. Zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Milchpfad (O 70)" als Satzung "O 70-VS/II";
hier: Beschluss gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 0888/2020

58. Bebauungsplanentwurf "Milchpfad (O 70)";
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
 - Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Vorlage: 0939/2020

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

59. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

- 59.1. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0004/2020

60. Vorschlagsliste ehrenamtliche Richterinnen und Richter

- 60.1. Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Mainz
Vorlage: 0776/2020

61. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
62. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

63. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Fraktionen PIRATEN & VOLT sowie DIE LINKE. haben eine gemeinsame Resolution zum Thema „Mainz unterstützt die Initiative Direct European Funding for Cities“ (Nr. 1173/2020) eingereicht, die unter Punkt 65 geführt und vor den Anfragen ohne weitere Aussprache zur Beschlussfassung gestellt wird. Über die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung hat der Rat mit mehrheitlicher Zustimmung entschieden.

Seitens der ÖDP-Fraktion wurde eine aktuelle halbe Stunde zur Anfrage zu Punkt 17 „Zukunft Innenstadt – Ludwigsstraße“ (Nr. 1136/2020) beantragt.

Zum gemeinsamen Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP zum Thema „Grünflächenoffensive: Mehr Bäume für die Stadt“ (Nr. 1159/2020) liegt ein Ergänzungsantrag der ÖDP-Fraktion vor, der unter Punkt 35.1 geführt wird. Punkt 5 des Ergänzungsantrages ist nach Auffassung der Verwaltung unzulässig, da es der Organisationshoheit des Oberbürgermeisters obliegt, ob und auf welche Weise die Verwaltung nach außen hin dargestellt wird. Im Übrigen könnte dieser Punkt unzulässig sein, wenn Ersatzpflanzungen im Rahmen naturschutzrechtlicher Regelungen (gegenüber Bürgerinnen und Bürgern) gemeint sind, da es sich hierbei um eine Auftragsangelegenheit gemäß § 1 der Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach dem Bundesnaturschutzgesetz und dem Landespflanzengesetz handelt.

Weiterhin wurde von der ÖDP-Fraktion ein Ergänzungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion mit dem Titel „Mobile Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler anschaffen“ (Nr. 1161/2020/1) gestellt, der unter Punkt 36.1 aufgerufen wird. Hierbei sei zu beachten, dass die Stadt Mainz Schulträger und für die Ausstattung der Schulen (kostenmäßig) zuständig ist. Die Lehrinhalte und die Vorgehensweise des Unterrichtes fallen jedoch nicht in die Kompetenz der Stadt Mainz, sondern seien Angelegenheit des Landes (pädagogische Tätigkeit). Somit sei Punkt 4 des Ergänzungsantrages unzulässig. Unter Punkt 36.2 wird ein Ergänzungs- und Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur Abstimmung gestellt (Nr. 1161/2020/2). Zudem liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP (Nr. 1161/2020/3) vor, der den Tagesordnungspunkt 36.3 erhält.

Gemäß den Regelungen der Geschäftsordnung beantragt die AfD-Fraktion über den Punkt 49 „Luftreinhalteplan Fortschreibung Mainz 2016 - 2020, Anpassung Stickstoffdioxid mit Rheinachse“ (Nr. 1058/2020) in Teil I der Tagesordnung zu beraten. Die Aussprache hierzu findet im Nachgang zu Punkt 36.3 statt.

Herr Dr. Huck beantragt die Vertagung des Sachstandsberichtes zu Punkt 37.1, da aus seiner Sicht noch Beratungsbedarf bestehe. Aufgrund der inhaltlichen Nähe beantragt Frau Eckert die gemeinsame Aussprache von Punkt 37.2 mit Punkt 32 der Tagesordnung.

Die Tagesordnung soll um Punkt 66 zum Thema „Anne Frank Realschule plus, Ganztagschule; hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020“ (Nr. 1168/2020) ergänzt werden und wird nach Tagesordnungspunkt 43 aufgerufen. Zudem soll die Tagesordnung um Punkt 64 zum Thema „Weiterentwicklung Carsharing“ (Nr. 0428/2020) ergänzt werden. Diese Beschlussvorlage wird nach Punkt 52 zur Abstimmung gestellt.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 **Gewalt an Schulen (AfD)**
Vorlage: 0239/2020

Herr Mehlhose bittet die Verwaltung nochmal an die Polizei heranzutreten, um Zahlen erhalten zu können, die sich konkret auf die Stadt Mainz beziehen.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch erwidert, dass die Verwaltung bereits nachgefragt habe, jedoch weder das Ministerium des Innern und für Sport noch die Polizei spezifischere Daten liefern konnten.

Punkt 2 **Informationssicherheit und Betriebssysteme (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1063/2020

Frau Glandorf fragt nach, ob die städtischen Fachverfahren mit dem neuen Windows-Betriebssystem sowie der neuen Microsoft Office-Version kompatibel seien und ob für eine Anpassung der Fachverfahren etwaige Kosten entstehen würden.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass eine Kompatibilitätsprüfung stattgefunden habe und bejaht Frage 1. Die Antwort zur Frage 2 werde nach Rücksprache mit der Kommunalen Datenzentrale schriftlich nachgereicht.

Punkt 3 **Dem „Trading Down“ im Einzelhandelsquartier Mainzer Mitte entgegenwirken (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1097/2020

Herr Köbler fragt, ob die Verwaltung bereits Kontakt zur neugegründeten Interessensgemeinschaft von Gewerbetreibenden „Mainzer City Carré“ aufgenommen habe.

Frau Beigeordnete Matz bejaht, dass die Verwaltung bereits Kontakt mit dieser Interessensgemeinschaft habe und man sich derzeit im Austausch befinde.

Punkt 4 **Diesel-Fahrverbot (AfD)**
Vorlage: 1123/2020

Herr Kuster erkundigt sich in Bezug auf die Beantwortung zu Frage 4, ob die vorliegenden Messwerte kein zuverlässiges Bild über die durchschnittliche Jahresbelastung eines Anwohners bzw. Anwohnerin geben würden.

Frau Beigeordnete Eder erläutert, dass sich die Messwerte nicht auf einen einzelnen Menschen beziehen, sondern auf Messpunkte, die sich ungefähr auf Augenhöhe einer Person befänden.

Punkt 5 **Aktualisierung der Grünsatzung zur Anwendung bei Bauprojekten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1124/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 6 **Ampelschaltungen in Mainz (AfD)**
Vorlage: 1125/2020

Herr Mehlhose fragt nach dem Grund, wieso die Ampel an der Martin-Luther-Straße (in Höhe der Aral-Tankstelle) auch tagsüber für Autofahrer auf rot schaltet, obwohl dort der Druckknopf der Fußgängerinnen und Fußgänger nicht betätigt wurde.

Frau Beigeordnete Eder geht im vorliegenden Fall davon aus, dass die genannte Ampel eine ÖPNV-Bevorrechtigung inne habe, da sich vor Ort auch eine Bushaltestelle befinde.

Punkt 7 **Leerstand am Winterhafen (AfD)**
Vorlage: 1126/2020

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 8 **Pflegebetrug in Mainz (AfD)**
Vorlage: 1127/2020

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 9 **Gespräche mit Wohnsitzlosen (CDU)**
Vorlage: 1128/2020

Herr Beigeordneter Dr. Lensch sagt zu, der Bitte von Frau Siebner gerne nachzukommen und die Thematik der Wohnsitzlosen in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses aufzugreifen.

Punkt 10 **Senkung der Parkgebühren im Innenstadtbereich (CDU)**
Vorlage: 1129/2020

Herr Schönig bittet um Erläuterung, wie sich die Bewachung der erreichbaren Parkhäuser in der Praxis darstelle. Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass die pmg auch nachts einen Sicherheitsdienst für die Überwachung beauftragt habe und die Parkhäuser, im Rahmen des Datenschutzes, auch videoüberwacht seien. Letzteres stellt Herr Schönig in Frage, da lediglich die Ein- und Ausgänge sowie der Bereich der Kassenautomaten videoüberwacht würden und dies auch nur in Echtzeit. Frau Beigeordnete Eder teilt diese Bedenken nicht.

Punkt 11 **Folgewirkung des neuen KitaZG auf die Einrichtungen in der Stadt Mainz (CDU)**

Vorlage: 1130/2020

Frau Siebner fragt nach, wie das Ziel erreicht werden könne, dass bis Mitte 2021 insgesamt 1.200 Teilzeitplätze in Ganztagsplätze umgewandelt würden. Herr Beigeordneter Dr. Lensch führt aus, dass diese Thematik bereits ausführlich im Jugendhilfeausschuss besprochen wurde. Das neue KitaZG schaffe Anreize Teilzeitplätze umzuwandeln. Dies werde in städtischen Einrichtungen auch stetig versucht und umgesetzt. Auch freie Träger würden seitens der Stadt Mainz, u.a. finanziell, unterstützt, um die Zahl an Ganztagsplätzen zu erhöhen.

Zur zweiten Nachfrage der Personalgewinnung im Erziehungskräftebereich, antwortet Herr Beigeordneter Dr. Lensch, dass die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Abteilung Kindertagesstätten in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses nochmals vorgestellt würden. Diese Präsentationen enthielten zudem konkrete Maßnahmen zur Personalgewinnung von Erzieherinnen und Erziehern.

Punkt 12 Sicherheit von Fußgängern erhöhen (CDU) Vorlage: 1131/2020

Herr Schönig fragt nach den Intervallen der gemeinsamen Kontrollen des Verkehrsüberwachungsamtes mit der Polizei. Zudem bittet er um Beantwortung, wie Verstöße im Radverkehr geahndet würden.

Frau Beigeordnete Eder erläutert, dass die Ahndung von Verstößen im Ermessen der jeweiligen Verkehrsüberwachungskraft liege. Je nach Situation finde eine Ansprache statt oder es werde ein Verwarngeld bzw. ein Bußgeld verhängt.

Punkt 13 Freischaffende Künstler aus dem Musikbereich (CDU) Vorlage: 1132/2020

Herr Dr. Reinbold bittet um Beantwortung zu Frage 2, in welchem Umfang Gelder bereits abgerufen wurden.

Frau Beigeordnete Grosse führt aus, dass Gelder rege beantragt worden seien. Nähere Zahlen könnten der Antwort des Finanzdezernats zu Anfrage 22 entnommen werden.

Punkt 14 Verunreinigungen durch Vogelkot (CDU) Vorlage: 1133/2020

Herr Solbach fragt nach, ob es der Verwaltung möglich sei, betreffend den Verunreinigungen durch Vogelkot, einen besonderen Fokus auf den Fichteplatz und den Winterhafen zu legen. Frau Beigeordnete Eder sagt dies zu.

Zudem bittet Herr Solbach um nähere Erläuterung zu den in der Antwort zu Frage 4 aufgeführten „weiteren Projekten“. Frau Beigeordnete Matz teilt mit, dass eine Zusammenarbeit mit der Stadttaubenhilfe bestehe, die u.a. mit Taubenschlägen arbeiten würden.

Punkt 15 Ausbau der A60 zwischen Kreuz Mainz-Süd und Autobahndreieck Mainz (ÖDP)

Vorlage: 1134/2020

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 16 **Bewerbung Landesgartenschau in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1136/2020

Eingangs weist Herr Oberbürgermeister Ebling daraufhin, dass sich die Antwort zu Punkt 16 mit der Ankündigung der Landesregierung am gestrigen Tag überholt habe.

Herr Dr. Moseler fragt nach, wann grundsätzlich die städtischen Gremien mit dieser Thematik befasst würden und wieso die Verwaltung das Projekt nicht hätte früher beginnen können. Herr Oberbürgermeister Ebling antwortet, dass die städtischen Gremien nach der Sommerpause beteiligt würden und sieht eine Verknüpfung zur Wahl des Oberbürgermeisters, die erst im November 2019 entschieden wurde. Zudem könne die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt die Erkenntnisse aus der Corona-Pandemie in die Planungen miteinfließen lassen, was Herr Oberbürgermeister Ebling als Vorteil erachtet.

Punkt 17 **Zukunft Innenstadt - Ludwigsstraße (ÖDP)**
Vorlage: 1137/2020

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Auf Grundlage der Geschäftsordnung hat die ÖDP-Fraktion eine aktuelle halbe Stunde zu dieser Anfrage beantragt, welche im Nachgang an die Anfragen aufgerufen wird.

Zur aktuellen halbe Stunde dieser Anfrage sprechen Wolf-Rammensee (ÖDP-Fraktion), Frau Köbler-Gross (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Schönig (CDU-Fraktion), Herr Dietz (FDP-Fraktion), Frau Zimmer (SPD-Fraktion), Herr Orellana (Fraktion DIE LINKE.), Herr Scharmann (Fraktion PIRATEN & VOLT) sowie Ratsmitglied Stufler für die Freien Wähler.

Herr Oberbürgermeister Ebling spricht für die Verwaltung und geht dabei auf die wesentlichen, von den Fraktionen angesprochenen, Punkte zum Thema der Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße und die Zukunft der Mainzer Innenstadt ein.

Punkt 18 **Fahrradfahrer im Straßenverkehr (SPD)**
Vorlage: 1138/2020

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 19 **Umsetzung der Sommerschule Rheinland-Pfalz in Mainz (SPD)**
Vorlage: 1139/2020

Frau Zimmer fragt nach, wie hoch die Nachfrage an dem Angebot der Sommerschule in Mainz sei.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch führt aus, dass eine Abfrage des Landes Rheinland-Pfalz ergeben habe, dass 1.045 Eltern Interesse an diesem Angebot bekundet hätten. Diese Eltern

wurden seitens der Verwaltung angeschrieben mit der Bitte um Rückmeldung bis zum 10.07.2020. Im Anschluss an die Rückläufe könne die Verwaltung genauere Zahlen liefern. Derzeit hätten sich in Mainz 80 Betreuungspersonen angemeldet, so dass nach derzeitigen Stand rund 800 Kindern betreut werden könnten.

Punkt 20 **Grundschulen in der Mainzer Innenstadt (SPD)**
Vorlage: 1140/2020

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 21 **Aktueller Stand Römisches Theater (SPD)**
Vorlage: 1141/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 22 **Förderung von Kulturbetrieben während der Corona-Pandemie (SPD)**
Vorlage: 1142/2020

Frau Kracht fragt nach, in welcher Höhe Fördergelder beantragt wurden und ob alle Nachfragen bedient werden konnten. Die Zahl aus der Beantwortung zu Frage 2 gebe lediglich die Höhe der Fördergelder wieder, die bereits ausgezahlt worden seien.

Herr Bürgermeister Beck antwortet, dass alle Antragstellerinnen und -steller, die die Voraussetzungen erfüllen, Gelder erhalten hätten.

Punkt 23 **Zukunft der Museumsnacht (SPD)**
Vorlage: 1143/2020

Frau Kracht bittet um Konkretisierung der Antwort zu Frage 2, inwiefern für die nächste Museumsnacht eine Veränderung des bisherigen Konzeptes vorgenommen werde.

Frau Beigeordnete Grosse bestätigt die bisherige Antwort der Verwaltung. Die Museumsnacht 2019 musste mangels Teilnahme von Museen und im Jahr 2020 aufgrund der Corona Pandemie abgesagt werden. Das Konzept werde zunächst im Kulturausschuss vorgestellt und mit den betreffenden Museen besprochen; zu viele konzeptionelle Änderungen und inhaltliche Neuerungen würden allerdings das Projekt überfrachten. Daher habe sich die Verwaltung entschieden, vorerst auf das bisherige Konzept zurückzugreifen.

Punkt 24 **Elektrofahrzeuge in der Stadtverwaltung (SPD)**
Vorlage: 1144/2020

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 25 **Nutzung von Abwasserwärme zum Beheizen von Schulen oder KiTas (FDP)**
Vorlage: 1147/2020

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 26 **Kontinuierliche Zählungen zum Fahrradverkehr in Mainz (FDP)**
Vorlage: 1148/2020

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 27 **Einrichtung einer Jobbörse für Seniorinnen und Senioren im Internet (FDP)**
Vorlage: 1149/2020

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 28 **Baustelleninfo digital (FDP)**
Vorlage: 1150/2020

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 29 **Rasengleise in Mainz (CDU)**
Vorlage: 1151/2020

Herr Lange sieht in der Beantwortung zu Punkt 1 und 5 einen Widerspruch. Diesen kann Frau Beigeordnete Eder nicht bestätigen. Zudem fragt Herr Lange, ob vor der Inbetriebnahme der Rasengleise ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt wurde, in dem auch der Umfang der Pflege und der erforderliche Zustand der Rasengleise geregelt worden sei.

Frau Beigeordnete Eder teilt mit, dass die Antwort zu Frage 2 schriftlich nachgereicht werde.

Punkt 30 **Städtische Mülleimer häufig überfüllt (CDU)**
Vorlage: 1152/2020

Frau Flegel fragt die Verwaltung, ob es geplant sei auch in den Stadtteilen große Müllabfallbehälter aufzustellen und die Leerungsintervalle anzupassen. Zudem bittet Frau Flegel um Lösungen, damit der von Bürgerinnen und Bürgern ehrenamtlich eingesammelte Müll auch vom Entsorgungsbetrieb abgeholt werde.

Frau Beigeordnete Eder sagt zu, dass nach entsprechender Information, der Entsorgungsbetrieb den gesammelten Müll abholen werde. Ob eine Erhöhung der Abfallkapazität und der

Reinigungsintervalle sinnvoll sei, müsse im Einzelfall, auch unter Berücksichtigung der anfallenden Kosten, geprüft werden.

Punkt 31 **Fragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Anträge

Punkt 32 **Erweiterung der Hebammenservicestelle (DIE LINKE.)** **Vorlage: 0135/2020**

Herr Oberbürgermeister Ebling ruft die Tagesordnungspunkte 32 und 37.2. zur gemeinsamen Beratung und Beschlussfassung auf.

Für die antragstellende Fraktion DIE LINKE. begründet Frau Sayer den Antrag, die im Anschluss an ihren Redebeitrag erklärt, den Antrag zurückziehen zu wollen. Herr Oberbürgermeister Ebling erläutert, dass eine solche Änderung vor Eintritt in die Tagesordnung hätte beantragt werden müssen, sodass im Nachgang an die Beratung der Rat über diesen Antrag zu entscheiden habe.

Weitere Redebeiträge von Frau Eckert, Frau Siebner, Frau Schneiß, Herrn Dietz sowie Herrn Stritter folgen. Von Frau Eckert wird die Überweisung des Antrags zu Punkt 32 in den zuständigen Ausschuss beantragt.

Für die Verwaltung spricht Herr Beigeordneter Dr. Lensch, der sich für das Lob seitens der Fraktionen bedankt sowie zusagt, die genannten Anregungen bei der weiteren Vorgehensweise zu berücksichtigen.

In der darauffolgenden Abstimmung erhält die beantragte Überweisung eine mehrheitliche Zustimmung des Rates.

Punkt 33 **Ultrafeinstaubbelastungen für Mainz ermitteln und reduzieren (ÖDP)** **Vorlage: 1155/2020**

Frau Wolf-Rammensee begründet für die ÖDP-Fraktion den gestellten Antrag. Herr Köbler spricht für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie beantragt.

In der nun folgenden Diskussion beteiligen sich Herr Solbach für die CDU-Fraktion, Herr Klomann für die SPD-Fraktion, Herr Dr. Klee für die FDP-Fraktion, Ratsmitglied Stufler für die Freien Wähler sowie Herr Dr. Moseler ergänzend für die ÖDP-Fraktion.

Frau Beigeordnete Eder sagt zu, diesen Punkt auf eine der nächsten Tagesordnungen des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie zu setzen. Aufgrund der Thematik werde es allerdings notwendig sein, Gespräche mit Vertreterinnen und Vertreter seitens des Landes zu führen, da inhaltlich die Zuständigkeit auf Landesebene gegeben sei.

Der Rat stimmt der beantragten Überweisung in den zuständigen Fachausschuss einstimmig zu.

Punkt 34 **gem. Antrag: Neues Gymnasium als Schwerpunktschule (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 1158/2020

Für die antragstellenden Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP begründen Frau Dr. Conrad, Frau Zimmer und Frau Willius-Senzer den Antrag. Weiterhin bringen die Ratsmitglieder Herr Dr. Reinbold, Herr Malcherek, Herr Mehlhose, Frau Wolf-Rammensee sowie Herr Conrad Redebeiträge zu diesem Antrag ein.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch ergänzt, dass die Verwaltung die im gemeinsamen Antrag ausgeführte Forderung einer Schwerpunktschule für das neu zu gründende Gymnasium begrüße, hierzu allerdings noch Inklusionskonzepte erstellt werden müssten.

In der nun folgenden Abstimmung erhält der Antrag zu Punkt 34 eine mehrheitliche Zustimmung des Rates.

Punkt 35 **gem. Antrag: Grünflächenoffensive: Mehr Bäume für die Stadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 1159/2020

Punkt 35.1 **gem. Antrag: Grünflächenoffensive: Mehr Bäume für die Stadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) (ÖDP)**
Vorlage: 1159/2020/1

Den gemeinsamen Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP begründen Frau Sauer, Herr Bleicher und Herr Dr. Klee. Für den von der ÖDP-Fraktion eingebrachten Ergänzungsantrag spricht Herr Dr. Moseler. Weitere Redebeiträge von Herrn Solbach, Frau Maurer, Herr Kuster sowie Herrn Conrad folgen in der weiteren Diskussion.

Für die Verwaltung führt Frau Beigeordnete Eder aus, dass für Baumpflanzungen zum Teil hohe Kosten anfallen würden, aber nun auch ein Budget dafür zur Verfügung stehe. Zukünftig werde als Schwerpunkt für Neubepflanzungen die Mainzer Innenstadt gesetzt.

Nach eingehender Diskussion wird der gemeinsame Hauptantrag einstimmig angenommen. Der Ergänzungsantrag der ÖDP-Fraktion wird seitens des Rates mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 36 **Mobile Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler anschaffen (CDU)**
Vorlage: 1161/2020

Punkt 36.1 **Mobile Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler anschaffen (CDU) (ÖDP)**
Vorlage: 1161/2020/1

Punkt 36.2 **Änderungsantrag zum Antrag 1161/2020 Mobile Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler anschaffen (CDU) (AfD)**
Vorlage: 1161/2020/2

Punkt 36.3 **Gemeinsamer Änderungsantrag (B'90/Die Grünen, SPD, FDP) zu 1161/2020, Mobile Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler anschaffen (CDU)**
Vorlage: 1161/2020/3

Herr Schreiner begründet für die CDU-Fraktion den eingereichten Antrag. Die weiteren Änderungs- und Ergänzungsanträge werden von Frau Wolf-Rammensee, Herrn Mehlhose, Frau Gill-Gers, Frau Dr. Conrad und Frau Willius-Senzer eingehend erläutert. Nach Redebeiträgen von Herrn Orellana und Herrn Conrad führt Herr Beigeordneter Dr. Lensch aus, dass digitale Endgeräte aus verschiedenen Budgets finanziert würden und sich die Verwaltung bereits mit den bestehenden Bedarfen der Schülerinnen und Schüler auseinandergesetzt habe.

Zunächst wird über Punkt 36.3 abgestimmt, da es sich hierbei um den weitergehendsten Antrag handele. Dieser erhält eine mehrheitliche Zustimmung des Rates. Durch die Annahme dieses Antrages haben sich die weiteren Änderungs- und Ergänzungsanträge erledigt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 37 **Sachstandsberichte**

Punkt 37.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1712/2019 (ÖDP), Änderungsantrag 1712/2019/1 (ÖDP - Bündnis 90/Die Grünen) und Ergänzungsantrag 1712/2019/2 (CDU / SPD);**
hier: Öffentliche Plätze in Mainz erhalten
Vorlage: 0841/2020

Der o.g. Antrag (1712/2019) nebst Änderungsantrag (1712/2019/1) und Ergänzungsantrag (1712/2019/2) wurde in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 03.03.2020 beraten.

Mehrheitlich wurde durch den Ausschuss beschlossen sowohl den Änderungsantrag als auch den Ergänzungsantrag durch folgenden Wortlaut zu ersetzen: „Eine Verdrängung öffentlicher Freiräume durch Bebauung und Veräußerung an Private soll es nicht geben. Öffentlicher Freiraum in Mainz soll nicht reduziert werden. Kompensationen müssen ortsnah und mindestens in gleicher Qualität erfolgen.“

Eine gestalterische und klimatische Aufwertung der Plätze ist wünschenswert.

Der im Jahr 2007 erstellte „Rahmenplan Mainzer Plätze“ stellt in erster Linie eine Bestandsanalyse sowie eine Einstufung der Eignung für verschiedene Nutzungsarten dar. Er wurde vom Stadtrat zur Kenntnis genommen, jedoch nicht beschlossen.

Die Erstellung eines umfassenden „Platzekonzepts“, vor allem jedoch die entsprechende Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen ist von den finanziellen Rahmenbedingungen (verfügba-

re Haushaltsmittel) abhängig. Eine Konkretisierung ist somit erst im Zuge der Haushaltsberatungen möglich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Dr. Huck die Vertagung dieses Sachstandsberichtes, da aus seiner Sicht noch Beratungsbedarf bestehe. Der Rat stimmt der Vertagung einstimmig zu, sodass dieser Punkt zurückgestellt wird.

Gegenstand der Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2020.

Punkt 37.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 1971/2019**
hier: Bessere Versorgung von Schwangeren durch eine Hebammenservice-
stelle in der Stadt Mainz
Vorlage: 0968/2020

Der Stadtrat und der Sozialausschuss nehmen den Sachstand zur Kenntnis. Die Verwaltung wird in einem weiteren Sachstandsbericht über die Servicestelle informieren.

Dem Antrag von Frau Eckert auf gemeinsame Beratung mit Punkt 32 hat der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen vor Eintritt in die Tagesordnung zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.06.2020.

Punkt 38 **Aufgabenübertragung Meldewesen (VOIS) an den ZIDKOR**
Vorlage: 0904/2020

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die Übertragung der hoheitlichen Aufgabe „Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesen VOIS|MESO mit Wirkung zum 01.06.2020 an den Zweckverband ZIDKOR.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2020.

Punkt 39 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringlei-
stungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0936/2020

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2020.

Punkt 40 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 40.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der**
Stadt Mainz mbH

hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 0975/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt einstimmig gemäß § 89 Abs. 2 i. V. mit § 89 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Mainz, als Abschlussprüfer für die Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.06.2020.

Punkt 40.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 0976/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH für das Jahr 2019 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 90.722.300,65 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 681.609,45 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2019 i. H. v. 681.609,45 € zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr i. H. v. 6.956.646,58 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019,
4. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.06.2020.

Punkt 40.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**
hier: Gründung der KIM GmbH
Vorlage: 1108/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt der Gründung der KIM GmbH mehrheitlich zu. Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt, dass die ADD bezüglich der Gesellschaftsgründung keine bedeutenden kommunalaufsichtsbehördlichen Bedenken geltend macht.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2020.

Punkt 41 **Haushaltsangelegenheit;**
Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Mainz-Laubenheim, Anbau;
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0990/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegen-

stimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) beim Projekt „FFW Laubenheim, Anbau“ (7.000929) für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 400.000 EUR zu Lasten der genehmigten Verpflichtungsermächtigungen des städtischen Gesamthaushaltes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.06.2020.

Punkt 42 **GS Gleisberg, Erweiterung;**
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1003/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) beim Projekt „Grundschule Gleisberg, Erweiterung“ (7.000711) für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 260.000 EUR zu Lasten der genehmigten Verpflichtungsermächtigungen des städtischen Gesamthaushaltes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.06.2020.

Punkt 43 **Kulturheim Weisenau;**
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0988/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) beim Projekt „Kulturheim Weisenau“ (7.000780) für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 1.500.000 EUR zu Lasten der genehmigten Verpflichtungsermächtigungen des städtischen Gesamthaushaltes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.06.2020.

Punkt 66 **Anne Frank Realschule plus, Ganztagschule;**
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1168/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt „Anne Frank Realschule plus, Ganztagschule“ (7.000427) für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 2.100.000 EUR.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.06.2020.

Punkt 44 **Vergabeangelegenheiten**

Punkt 44.1 **Bauvorhaben: Stadthaus Große Bleiche 46**
hier: Bodenbelagsarbeiten
Vorlage: 1164/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß § 16d Nr. 1 Abs. 4 VOB/A der mindestfordernden Firma Rauma Objekt GmbH, Viermorgenweg 11B, 55124 Mainz den Auftrag zu erteilen.

Nettoauftragssumme 100.968,40 €
zzgl. 19 % MwSt. 19.184,20 €
Gesamtauftragssumme 120.152,40 €

Die Vergabevoraussetzungen nach § 16b VOB/A sind erfüllt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.06.2020.

Punkt 44.2 **Bauvorhaben: Stadthaus Große Bleiche 46**
hier: Nieder-, Mittelspannungs- und Schwachstromanlagen
Vorlage: 1165/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß § 16d Nr. 1 Abs. 4 VOB/A der mindestfordernden Firma M. Klein Elektro Service, Emrichruhstraße 3, 55120 Mainz den Auftrag zu erteilen.

Nettoauftragssumme 90.443,11 €
zzgl. 19 % MwSt. 17.184,19 €
Gesamtauftragssumme 107.627,30 €

Die Vergabevoraussetzungen nach § 16b VOB/A sind erfüllt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.06.2020.

Punkt 45 **Verschiebung der Errichtung des neuen Gymnasiums auf das Schuljahr**
2023/2024
Vorlage: 0978/2020

Der Schulträgerausschuss und der Ortsbeirat empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung beim Land Rheinland-Pfalz beantragt, dass die Errichtung des neuen Gymnasiums um zwei Jahre auf das Schuljahr 2023/2024 verschoben wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.06.2020.

Punkt 46 **Kindertagesstättenbedarfsplan 2020**
Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit einer Prognose bis
2024
Vorlage: 0896/2020

Der Stadtrat nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan 2020 einstimmig zur Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 19.05.2020.

Punkt 47 **Städtebauförderprogramm „Städtebauliche Erneuerung - Soziale Stadt - Sozialer Zusammenhalt“ (SST)**
hier: Zukunft der Sozialen Stadt in Mainz - Weiterführung nach 2021 bzw. nach 2023
1. Mombach mit Alt-Mombach (311), Industrieviertel (312), Im Suder (313) und Westring/Hemel (314) bleibt Regionalfenster nach 2021.
2. Lerchenberg mit Lerchenberg-Mitte/ZDF (533) mit dem angrenzenden Stadtbezirk Lerchenberg-Süd (531) bleibt Regionalfenster nach 2023.
3. Neustadt bleibt Regionalfenster nach 2023.
Vorlage: 0964/2020

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen nach Vorberatung durch den Jugendhilfeausschuss und der Anhörung der Ortsbeiräte Lerchenberg, Hartenberg/ Münchfeld, Neustadt und Mombach die Fortführung des Bund-Länder-Städtebauförderprogramms Soziale Stadt in den Stadtteilen Mainz-Mombach nach 2021 sowie die Fortführung in Mainz-Lerchenberg und Mainz-Neustadt nach 2023.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.05.2020.

Punkt 48 **Rheinufersanierung 'Adenauer-Ufer', Bereich Theodor-Heuss-Brücke bis Tiefgarage (1. BA)**
Vorlage: 0963/2020

Der Ortsbeirat Mainz-Altstadt wird angehört, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Ausschuss für Umwelt, Energie und Grün beraten vor, der Stadtrat beschließt einstimmig die Inhalte der Vorlage und befürwortet die Beantragung von Fördermitteln zur Realisierung des 1. Bauabschnittes gemäß Anlage 1.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.05.2020.

Punkt 49 **Luftreinhalteplan Fortschreibung Mainz 2016 - 2020, Anpassung Stickstoffdioxid mit Rheinachse**
Vorlage: 1058/2020

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie und der Stadtrat nehmen mehrheitlich die neuen Maßnahmen des „Luftreinhalteplans Mainz Fortschreibung 2016 – 2020, Anpassung Stickstoffdioxid mit Rheinachse“ zur Kenntnis. Darin sind als Luftreinhaltemaßnahmen unter anderem ein Tempolimit 30 für die Rheinachse und für die Kaiserstraße/Parcusstraße enthalten sowie eine Umweltspur auf der Rheinachse von der Einmündung Kaiserstraße bis zur Großen Bleiche in zwei Bauabschnitten. Die Umweltspur mündet in die bereits bis zur Quintinsstraße bestehende Busspur. Ein Dieselfahrverbot kann in zwei Streckenvarianten für Euro4/IV optional eingeführt werden (Maßnahme 66: streckenbezogenes Dieselfahrverbot).

Wie bereits zu Beginn der Ratssitzung seitens der AfD-Fraktion beantragt, findet die Ausspra-

che zu diesem Punkt in Teil 1 der Tagesordnung im Nachgang zu Punkt 36.3 statt.

Nach eingehender Diskussion und Redebeiträgen von Herrn Kuster, Herrn Nierhoff, Herrn Gerster, Herrn Bleicher, Herrn Dietz, Herrn Conrad, Herrn Stufler sowie Herrn Lange weist Frau Beigeordnete Eder daraufhin, dass es sich bei den Luftreinhaltemaßnahmen um die Umsetzung eines Urteils vom 24.10.2018 handele. Die Corona-Krise sowie die zeitweise Sperrung der Theodor-Heuss-Brücke hätten zu einer positiven Veränderung der Immissionswerte geführt, sodass das Dieselfahrverbot nicht wie ursprünglich geplant zum 01.07.2020 umgesetzt werden müsse. Herr Oberbürgermeister Ebling ergänzt, dass wir in einem demokratischen Rechtsstaat leben, in dem Gerichtsurteile beachtet werden müssen. Daraufhin gibt Herr Kuster eine persönliche Erklärung ab. Herr Mehlhose teilt mit, dass die AfD-Fraktion nicht in allen Ausschüssen vertreten sei, da die Ausschüsse zu Beginn der neuen Legislaturperiode verkleinert wurden. Zudem weist Herr Mehlhose Herrn Oberbürgermeister Ebling auf die Einhaltung der Neutralitätspflicht bei der Wahrnehmung seines Amtes hin.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.06.2020.

Punkt 50 **Antrag 1611/2019 des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im einspurigen Areal der Finther Landstraße**
Vorlage: 0273/2020

Der Ortsbeirat und der Verkehrsausschuss empfehlen dem Stadtrat das Einvernehmen zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im einspurigen Areal der Finther Landstraße. Der Stadtrat erteilt einstimmig das Einvernehmen gem. §45 Abs. 1b Nr. 3 Satz 2 StVO zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs für die Finther Landstraße.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.01.2020.

Punkt 51 **Antrag 1677/2019 der CDU, FW, ÖDP des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim: Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches „Froschmarkt“**
Vorlage: 0637/2020

Der Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim sowie der Verkehrsausschuss empfehlen dem Stadtrat, das Einvernehmen zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für die Straße „Froschmarkt“ zu geben.

Der Stadtrat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß § 45 Abs. 1b S. 2 StVO zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für die Straße „Froschmarkt“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2020.

Punkt 52 **Entflechtung des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund**
Vorlage: 1024/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt/der Stadtrat beschließt mehrheitlich, der beabsichtigten Entflechtung von Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen innerhalb des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes zuzustimmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.06.2020.

Punkt 64 **Weiterentwicklung Carsharing**
Vorlage: 0428/2020

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Weiterentwicklung von Carsharing in Mainz entsprechend dem vorgelegten Konzept.

Frau Flegel geht in einem Redebeitrag zu Punkt 64 auf das Abstimmungsverhalten der CDU-Fraktion in der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses sowie deren Position zum Thema Carsharing ein.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.02.2020.

Punkt 53 **„Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße“**
Ergebnisse des Realisierungswettbewerbes mit städtebaulichem Ideenteil
und weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0955/2020

Der Stadtvorstand / der Ortsbeirat Mainz-Altstadt / der Bau- und Sanierungsausschuss befürworten, der Stadtrat beschließt mehrheitlich den Bebauungsplanentwurf "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)" auf der Grundlage der jeweils mit dem ersten Preis ausgezeichneten Wettbewerbsentwürfe für die Realisierungsteile "Karstadt" und "Fuststraße" der Arbeitsgemeinschaft FAERBER ARCHITEKTEN GbR Mainz mit Jestaedt + Partner Stadtplaner, Mainz & BIERBAUM.AICHELE Landschaftsarchitekten, auszuarbeiten und ins Verfahren zu bringen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.05.2020.

Punkt 54 **FNP-Ä Nr. 59 und vorhabenbezogener Bebauungsplan "He 133-VEP"**
(Aufstellung / Planstufe I)
a) Änderung Nr. 59 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung Moser Caravaning
(He 133 VEP)"
hier: -Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8
BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß
§ 3 Abs. 1 BauGB
b) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Erweiterung Moser Caravaning
(He 133 VEP)"
hier: - Entscheidung über die Einleitung gemäß § 12 Abs. 2 BauGB und
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß

§ 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0748/2020

Der Stadtvorstand / der Bau- und Sanierungsausschuss / der Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim empfehlen / der Stadtrat beschließt einstimmig zu den o. g. Bauleitplanentwürfen

1. zu b) die Einleitung auf der Grundlage der vom Investor erstellten Planungen gemäß § 12 Abs. 2 BauGB
2. zu a) und b) den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
3. zu a) und b) die Vorlage in Planstufe I,
4. zu a) und b) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.04.2020.

Punkt 55 **Bauleitplanverfahren "B 158/ 3. Ä" (Aufstellung / Planstufe I)**
Bebauungsplan Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels - 3. Änderung (B 158/ 3.Ä)
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 0747/2020

Der Stadtvorstand / der Bau- und Sanierungsausschuss / der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim empfehlen / der Stadtrat beschließt mehrheitlich zu o.g. Bauleitplanentwurf

- den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
- die Vorlage in Planstufe I,
- die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren durchzuführen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2020.

Punkt 56 **Bauleitplanverfahren "W 105", Planstufe II**
Bebauungsplanentwurf "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0887/2020

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o.g. Bauleitplanentwurf:

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe II,
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.05.2020.

Punkt 57 **Zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Milchpfad (O 70)" als Satzung "O 70-VS/II"**
hier: Beschluss gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 0888/2020

Der Stadtvorstand / der Bau- und Sanierungsausschuss/ der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt empfehlen/ der Stadtrat beschließt mehrheitlich in Kenntnis der Vorlage gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "O 70-VS/II" über die zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "O 70-VS" um ein weiteres Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.05.2020.

Punkt 58 **Bebauungsplanentwurf "Milchpfad (O 70)"**
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i- V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0939/2020

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o.g. Bauleitplanentwurf:

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe II,
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2020.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 59 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 59.1 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 0004/2020

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Haupt- und Personalausschuss

(10 25 07/30)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Jürgen Wiedenhöfer

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07/55)

Auf Vorschlag von VIVA wird als Mitglied

Yasmin Lofink

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der Schülervertretung/des Stadtschülerrates wird als Mitglied

Christian Rothe

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.12.2019.

Punkt 60 Vorschlagsliste ehrenamtliche Richterinnen und Richter

Punkt 60.1 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Mainz Vorlage: 0776/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Mainz (Amtszeit ab 01.01.2021).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.04.2020.

Vorschläge der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
1	Dr. Franziska Conrad
2	Sonja Haug
3	David Nierhoff

4	Ute Wellstein
5	Wolfgang Eder
6	Renate Ammann
7	Jürgen Linde
8	Caroline Blume
9	Markus Wetter
10	Susanne Weidner

Vorschläge der CDU-Stadtratsfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
11	Dr. Sahda Abboud-Neisecke
12	Nikolaus Poppitz
13	Monika Neuß
14	Dr. Mario Müller
15	Marco Müller
16	Alexandra Geurts
17	Peter Lonnes
18	Klaus Hafner
19	Keine weitere Meldung

Vorschläge der SPD-Stadtratsfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
20	Horst Zorn
21	Wilfriede Köppen
22	Sabine Rast
23	Christa Maurer-Zirfas
24	Brigitte Philipps-Rösch
25	Keine weitere Meldung
26	Keine weitere Meldung

Vorschläge der Stadtratsfraktion DIE LINKE.:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
27	Nihal Bayram
28	Keine weitere Meldung

Vorschläge der FDP-Stadtratsfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
29	Ilse Bittner
30	Karl Herbert Egner

Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
31	Christian Thomas
32	Jürgen Wiedenhöfer

Vorschlag der ÖDP-Stadtratsfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
33	Walter Konrad

Vorschlag der Stadtratsfraktion Piraten & Volt:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
34	Keine Meldung

Vorschlag der Partei Freie Wähler:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
35	Kurt Mehler

Vorschlag der Partei Die Partei:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
36	Daniela Zaun

Punkt 61 Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 62 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

Hierzu sind keine Mitteilungen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez.

Michael Ebling
Vorsitz

gez.

Natalie Bauernschmitt
Schriftführung

